

Da in letzter Zeit die S. I. A. E. dazu übergegangen ist, neben ihrem Mailänder Hauptsitz in allen größeren Städten des Landes, wo bedeutende Buchdruckereien bestehen, eigene Abstempelungsstellen zu errichten, so erscheint die kleine Unbequemlichkeit, das Paket mit den Titelblättern hinzuschicken und innerhalb 24 Stunden abholen zu lassen, für den Verleger auf ein Mindestmaß beschränkt. Und ästhetisch wirkt dieser Trockenstempel, auf dem inneren Titelblatt (nicht dem Umschlag) angebracht, keineswegs entstellend.

Der Autorenverband wünscht — gewiß nicht aus Gewinnsucht, sondern zwecks Erzielung einer immer strengeren Wahrung der guten Sitten und einer immer strafferen Organisation auf einem Gebiet, auf dem sich geistige und materielle Interessen so unlösbar verquicken — daß die Abstempelung bald obligatorisch werde. Damit würde sie auch den letzten Rest eines beleidigenden Mißtrauens des Autors gegenüber seinem Verleger verlieren und nur mehr eine sozusagen kollektive Abwehr gegen Fälschungen und Irrtümer, übertriebene Hoffnungen und Enttäuschungen sein.

Nach diesen Stempeln in italienischen Büchern ist schon wiederholt gefragt worden. Wir nehmen daher an, daß dieser Bericht auf allgemeines Interesse rechnen kann. Daß es sich hier um eine zunächst aus den Bedürfnissen der Lage in Italien entstandene Einrichtung handelt, versteht sich von selbst. Ob sie andernorts ebenfalls nötig oder möglich erscheint, lassen wir dahingestellt. Wir beschränken uns auf die Bekanntgabe, ohne dafür oder dagegen Stellung zu nehmen.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1933, Nr. 62.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Alpine Bibliographie für das Jahr 1931. Bearb. von Dr. Hermann Bühler. München 1932: Gesellschaft Alpiner Bücherfreunde. Komm.-Verlag: Münchner Buchverlag, München 2 NO. 168 S. kl. 8° Lwd. Mk. 4.50.

Die vorliegende Bibliographie, die zunächst in Fortsetzungen in der bekannten Zeitschrift »Der Bergsteiger« erschien, soll nun jährlich fortgesetzt werden. Sie stellt ein gewissenhaft bearbeitetes bibliographisches Hilfsmittel dar, das auch die einschlägige Literatur des Auslandes mit einbezieht. Durch ein reichhaltiges und umfangreiches Schlagwortregister (Verfasser, Sachgebiete, geographische Eigennamen, Bergnamen usw.) ist ein allen Belangen entsprechender Gebrauchswert gegeben, zumal, wie in der Bibliographie selbst, auch die wichtigsten Zeitschriften-Aufsätze der gesamten Literatur berücksichtigt sind. Das kleine Werk dürfte für jeden Sortimenter, der die einschlägige Literatur pflegt, von besonderem Interesse sein.

Arskatalog för svenska bokhandeln. Utgiven av Svenska Bokförläggareföreningen. Genom Carl Elvergren. 46. Jg. 1932. Stockholm: Svenska Bokförläggareföreningen. 198 S.

Buch und Schrift. Jahrbuch des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum. (Jahresthema: Goethe und die graphischen Künste.) 6. Jg. 1932. Verlag des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum zu Leipzig. 62, XVI S. mit Abb. 4° Mk. 20.—

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 54. Jg., Nr. 11. Berlin. Aus dem Inhalt: Th. Klein: Es geht um Vieles. — G. A. Weber: Springerbriefe hin und her. — R. Schmidt: Rundfunkzeitungen, Reichspost, Rundfunkvereine und wir. — G. Drahm: Kirchliches Zeitschriftenwesen.

Buchhändlergilde-Blatt. 17. Jahrg., Nr. 3. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. P. Martell: Volk und Buch. — Dr. S. Schreiber: Katalogdruck großer Buchereien. — Paul Alide: Das Märchen von der Bildung. — W. Hacker: Die Schaufensterscheibe als Werbefeld.

Der deutsche Buchhandlungsgehilfe. Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes, Leipzig. 32. Jg., Nr. 3. Aus dem Inhalt: P. Eckhardt: Buchhandel und junge Generation. — F. Endres u. J. Beer: Konfirmationsbücher. — Die Buchreihe. — A. Grafer: Buchhandelslehre und Lehrvertrag. — F. von Baltier: Das Schaufenstermaterial.

Der Druckschriftenhandel. 10. Jg., Nr. 5. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Dopf: Warum geht das Zeitschriftengeschäft schlecht...? — G. Drahm: Vom Wilderbogen zur bebilderten Zeitschrift und illustrierten Zeitung.

Sornidels Buchh., L. Nordhausen: Verzeichnis: Bücher zur Einsegnung. 10 S. Preis bei 100—300 Stück je 4½ Pf. u. Staffelpreis. Gemeinschaftlicher Sortimenter-Katalog, an dem sich 25 Firmen beteiligten. Mit kurzen Angaben zum Inhalt.

Kochler & Goldmar A.-G. & Co., Leipzig, und Koch, Neff & Deisinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart: Verzeichnis: Die gangbaren Bücher. März 1933. 8 S. 4°

Libreria Adria E. P. Gassner, Triest: Bollettino. Anno III, N. 1—2, 25 Febbraio 1933. 12 S. 4°

Besprechungen und Anzeigen deutscher Bücher.

Maudrich, Wilhelm, Wien: Verzeichnis: Neuerscheinungen und Neuauflagen. 16 S. kl. 8°

Rimm und lies! 10. Jg., S. 2. März 1933. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Inhalt: Tag des Buches? Was tut man denn da? — G. R. Leber: Bruno Brehm. — R. Hofmann: Zum Heiligen Jahr in Rom. — Steinhardt: Odín in Afrika.

Nussbaum, Dr. Hans G.: Der persönliche Schutz gegen Namensmissbrauch und unbefugte Darstellungen. Ein Beitrag zur Lehre vom Persönlichkeitsrecht. Berlin 1933: Carl Heymanns Verlag. 48 S. Mk. 2.—

The Publisher and Bookseller. March 10, 1933. J. Whitaker & Sons, London E.C.4. Aus dem Inhalt: Problems of distribution. — Gift coupons.

The Publishers' Weekly. Vol. CXXIII, Nr. 8. New York. (G. Hedeler, Leipzig C 1, Kurzestr. 4. Preis für 1 Jahr RM 25.50, ½ Jahr RM 13.—) Aus dem Inhalt: H. A. Stevenson: Who buys garden books — and why? — E. F. Walbridge: Romans à clef: third series. — v. Duym: Window lights.

Reichs-Nachrichtenblatt der Buchverleihe. 2. Jahrg., Nr. 3. Weimar: Straubing & Müller. Aus dem Inhalt: Konzessionszwang in Sicht! — Der moderne Buchverleih und die Presse.

Der Schweizer Sammler. Bücher, Exlibris, Graphik etc. 7. Jg., Nr. 3. Bern: Apiarius-Verlag (Paul Haupt). Aus dem Inhalt: P. Leemann-van Elck: Der Zürcher Drucker Hans Rügger.

Leubner, B. G., Leipzig: Verzeichnis: Leubners Volkstanzsammlungen. 4 S.

Weidemann's Buchh. u. Antiqu. Heinrich Witt, Fr., Hannover: Führer durch die technische Literatur. 27. Ausg. 1933. 132 S. m. Verlegerschlüssel. 8 S. Mk. —.60 u. Staffelpreis, Firmeneindruck ab 100 Stück Mk. 3.—

Verzeichnis der wichtigsten Werke aller technischen Gebiete für Studium und Praxis, unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Erscheinungen. Systematisch in über 60 Abteilungen gegliedert, stellt der Katalog ein sehr gutes Hilfsmittel für den Buchhändler dar.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 45. Jg., Nr. 21. Aus dem Inhalt: Zum Tag des Buches. — Keine Mehrkosten durch die DBB-Betriebsbuchführung.

Zeitungs-Verlag. 34. Jg., Nr. 10. Aus dem Inhalt: Dr. Häntschel: Die neuen Notverordnungen und die Presse. — R. E. Schulze: Schadenersatz bei unberechtigtem Zeitungsverbot.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Die Bedrohung der geistigen Schlagkraft der Katholiken. Sparet am rechten Orte! Von Dr. Joh. Mehner. In: Schönerer Zukunft. Wien, vom 5. März 1933.

Der Verfasser mahnt, nicht gerade bei Presse, Zeitschrift und Buch zu sparen.

Bücherpreis. — Prof. Dr. G. Menz: Was dürfen — was müssen Bücher kosten? In: Illustrierte Zeitung, Leipzig, Nr. 4592 vom 16. März 1933.

Antiquariatskataloge.

Ackermann, Theodor, München, Promenadeplatz 10: Sonderliste 59: Studententum und Universitätswesen. 142 Nrn. 8 S. 4°

Baer & Co., Joseph, Frankfurt a. M., Hochstr. 6: Katalog 788: Dokumente zur Geschichte der Naturwissenschaften und Medizin bis zum Jahre 1820. Nr. 878—2424. 109 S.

Bowes & Bowes, Cambridge, 1 Trinity Street: Catalogue 466: A portion of the library of the late G. Lowes Dickinson, M. A. etc. Varia. 893 Nrn. 24 S.

De Tavernier, Albert, Antwerpen, Longue rue d'Herenthals 12: Catalogue de livres Nr. 91. Varia. 507 Nrn. 20 S.

Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Katalog 72: Varia. 835 Nrn. 38 S.

Saba, Umberto, Triest, 111, Via S. Nicolò N 30: Catalogo 43: Miscellanea a prezzi di liquidazione. 1019 Nrn. 41 S.

Kleine Mitteilungen

Zur Beachtung. — Das vorliegende Börsenblatt erscheint als Doppelnummer 68/69 mit dem Datum vom 22. März. Da bei Bekanntwerden der Nachricht, daß der 21. März gesetzlicher Feiertag ist, der Umschlag zum Teil bereits gedruckt war, trägt ein Teil der Auflage auf dem Umschlag das Datum vom 21. März und die Nummer 68. Um bei späterer Benutzung keine Irrtümer auskommen zu lassen, empfehlen wir, die Änderung bei diesen Exemplaren handschriftlich vorzunehmen.